

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Starkoch eröffnet Restaurant**

Sternkoch Nelson Müller lässt sich am Weststrand nieder ▶ 6

**Service, Tipps und Termine** ▶ 4

**White Sands Festival** ▶ 7

**EP:Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney

## Theaterplatz als Gastro-Zone

Stadtwerke suchen Pächter für drei Monate

Sven Bohde

Da gab es doch einige verständnislose Blicke, als am Montag dieser Woche schwere Baugeräte Arbeiten am Theaterplatz aufnahmen und bis gestern Mittag große Bereiche der Fläche aushoben, dann mit Sand befüllten und endlich ebneten.

Schließlich war die Planung für diesen Bereich im September vergangenen Jahres gestoppt worden und eine Bebauung wurde vorerst verschoben, weil das Risiko der Investitionen in einer Zeit düsterer konjunktureller Prognosen zu hoch sei und man die gesamtwirtschaftliche Entwicklung abwarten wollte.

### Interims-Gastronom

Grund für die bauliche Tätigkeit ist die Tatsache, dass die Stadtwerke an dieser Stelle einen Interims-Betreiber für eine gastronomische Einrichtung suchen. Dazu wurde jetzt die biotopartige Senke, die sich seit Abriss des Haus des Gastes vor drei Jahren gebildet hatte, begründet und zur Befestigung mit Sand befüllt.

Bereits in der vorhergehenden



1600 Quadratmeter an Fläche stellen die Stadtwerke dem Pächter am Theaterplatz zur Verfügung.

Foto: Noun

henden Woche schalteten die Stadtwerke eine Anzeige zur Suche nach einem Pächter „zur Bereitstellung eines gastronomischen Angebotes für einen maximal dreimonatigen Zeitraum ab Mitte Juni 2023.“

Sinn und Zweck dieser Belegung sei es, wie es in dieser

Ausschreibung hieß, für die in diesem Zeitraum vorwiegend anzutreffenden Familienurlauber ein zusätzliches Angebot in den Sommermonaten zur Verfügung zu stellen, welches die vorhandenen Angebote ergänze.

Seitens der Stadtwerke Norderney GmbH könne über einen Partner eine sogenannte mobile Pagode (180 Quadratmeter) zur Verfügung gestellt werden, welche innen 120 Sitzplätze bietet. Die Anzahl der maximal zulässigen Sitzplätze wird von innen und außen in Summe auf 199 begrenzt. Für den Außenbereich können Gastronomieschirme genutzt werden, um eine Fläche von etwa 100 Quadratmetern zu überdachen. Küchen- und Toilettenbereich können als Standardcontainer zur Verfügung gestellt werden.

### Mobile Einrichtung

Alternativ kann eine eigene mobile Einrichtung verwendet werden, welche

kurzfristig auf- und abgebaut werden muss. Auf- und Abbau der mobilen Einrichtung müssen innerhalb von jeweils zwei Wochen möglich sein.

Die entsprechenden notwendigen behördlichen Genehmigungen für Auf- und Abbau sowie Betrieb lägen dabei in der Verantwortung des jeweiligen Pächters.

Die Bereitstellung der Fläche von insgesamt 1600 Quadratmetern wird von den Stadtwerken als „Versuchsballon“ bezeichnet. Dieser Teil liegt im nördlichen Bereich des Theaterplatzes in Richtung Gartenstraße.

Die Ausschreibung läuft noch bis zum 26. Mai. Ob es bereits Interessenten gibt, war nicht in Erfahrung zu bringen. Alles Informationen zu diesem Projekt und zur Ausschreibung findet man auf den Internetseiten der Stadtwerke: www.stadtwerke-norderney.de.



So oder ähnlich könnte die Zelt-Gastro dann aussehen. Foto: Pixabay

12. Jahrgang / Nummer 19

Freitag, 12. Mai 2023

Den neusten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Windenergie als Chance**

Rotary Club organisiert Vortrag von Florian Ladage über die Entwicklung der Offshore-Windkraft in Deutschland und der übrigen Welt. Wo liegen die Chancen? Wo liegen die Gefahren?

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBADE NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

[WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM](http://WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM)

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

**Gerne auch renovierungsbedürftig!**

**GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Tel. 04932/991968-0  
Bülwallee 2 • 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail norderney@skn.info



**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 13. Mai: 05.59 Uhr 18.13 Uhr  
So. 14. Mai: 07.13 Uhr 19.32 Uhr  
Mo. 15. Mai: 08.25 Uhr 20.44 Uhr

Di. 16. Mai: 09.35 Uhr 21.50 Uhr  
Mi. 17. Mai: 10.37 Uhr 22.50 Uhr  
Do. 18. Mai: 11.30 Uhr 23.43 Uhr  
Fr. 19. Mai: 12.15 Uhr

# Zugvogeltage: Programm steht

Im Oktober gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen

**WILHEIMSHAVEN** Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Zugvogeltage vom 14. bis 22. Oktober wird das Wattenmeer in seiner Bedeutung für die Zugvögel intensiv beleuchtet, gemeinsam mit den Wattenmeer-Anrainerstaaten und den diesjährigen Partnerländern der Zugvogeltage, der Niederlande und Dänemark. Im Mittelpunkt dabei steht auch der faszinierende Löffler, der mittlerweile im gesamten Wattenmeergebiet Brutkolonien etablieren konnte.

„Mit rund 250 Veranstaltungen bieten die Zugvogeltage eine hervorragende

Möglichkeit, um sich auf vielfältige Art und Weise mit dem Vogelzug und der Bedeutung des Wattenmeers auseinanderzusetzen. Bei Vorträgen und Exkursionen, Musik- und Theateraufführungen oder bei einem nachhaltigen Frühstück – für alle ist etwas dabei“, sagt Dr. Rune Michaelis, der Koordinator der Zugvogeltage in der Nationalparkverwaltung in Wilhelmshaven.

### Programm gibt es online

Das Programm ist jetzt auf [www.zugvogeltage.de](http://www.zugvogeltage.de) veröffentlicht und wird ste-

tig ergänzt. Man kann zwischen Exkursionen zu Fuß, mit dem Rad, dem Schiff oder Bus wählen oder nach Vorträgen, Seminaren, Ausstellungen und Konzerten suchen. Selbstverständlich sind auch die beliebten Klassiker, wie zum Beispiel der Vogelturm an der Vareler Schleuse oder auch der Aviathlon, der Wettbewerb zwischen den Inseln und den Festlandsregionen um die meisten Vogelarten, wieder mit von der Partie.

„Seit dem Auftakt im Jahr 2009 sind die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer eine Erfolgsgeschichte, die

durch die Nationalpark-Informationseinrichtungen und zahlreiche Nationalpark-Partner immer wieder mit neuen und kreativen Veranstaltungsformaten weiterentwickelt wird. Das ist eine starke Zusammenarbeit, um die Welt der Zugvögel für jeden Gast erlebbar zu machen“, sagt Nationalpark-Leiter Peter Südbeck.

Aktuelle Infos zum Zugvogel-Geschehen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und zum Programm mit allen Veranstaltungen gibt es auf <https://www.facebook.com/zugvogeltage/>.



Der Löffler.

Foto: Onnebrink

### BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Netto, Penny, Edeka Norderney und Inselmarkt Kruse.** Wir bitten um Beachtung.

### IMPRESSUM

**Gesamtherstellung:**  
Ostfriesischer Kurier GmbH  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

**Geschäftsführung:**  
Charlotte Basse

**Redaktion:**  
Sven Bohde, Jörg Valentin

**Anzeigen:**  
Sabrina Hamphoff

**Vertrieb:**  
Benjamin Oldewurtel

**Druck:**  
Ostfriesische Presse Druck GmbH  
(Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte  
und an mehr als 40 Auslegestellen  
Auflage: 4900 Exemplare



bei der Rückkehr von der Nahrungssuche kündigen sich die Tiere gern lautstark an.

Neben ihrem Ruf ist auch ihr Erscheinungsbild recht unverwechselbar: rote Beine, ein roter Schnabel und Augerring sowie ein schwarz-weißes Gefieder. Nicht umsonst bedeutet ihr lateinischer Name übersetzt „Austern sammelnder Blutfuß“.

Mit einer Körperlänge von 39 bis 44 Zentimetern und einem Gewicht von rund 500 Gramm gehört der Austernfischer zu den mittelgroßen Vögeln. Je nachdem, wo sein Brutgebiet liegt, zieht er zum Überwintern nach Westeuropa und an die afrikanische

He liebe Kinder!

In den letzten Wochen sind mir bei meinen Spazierflügen über die Insel bestimmte Vögel durch ihr ausdauerndes Rufen ganz schön auf die Nerven gegangen. Der Austernfischer (*Haematopus ostralegus*) ist, besonders in der Balz- und Brutzeit, durch seine „Trillerlaute“ gut zu erkennen. Meist sitzen mehrere Tiere nebeneinander und geben mit vorgerecktem Hals, gerade nach unten gehaltenem Kopf und offenen Schnäbeln das in der Lautstärke ansteigende „Kip Kip Kip“ von sich. Aber auch im Flug oder

## Der Austernfischer

An der Schnabelform erkennt man, was er gern isst



Austernfischer auf Strandkorb.

seinen Lebensraum angepasst. Mit seinem langen Schnabel stochert er im Sand oder Schlick nach Ringelwürmern und Weichtieren. Die Jungvögel bekommen von den Altvögeln gezeigt, wie man Nahrung sammelt. Die Art und Weise ist je nach Familie unterschiedlich. Der Schnabel passt sich in seiner Form der Herangehensweise der Individuen an.

So gibt es Vögel, die einen sogenannten „Pfriemschnabel“ ausgebildet haben. Dieser ist vorn eher zugespitzt und perfekt für die Suche nach Würmern. Andere Individuen haben einen „Meißelschnabel“, der an der Spitze eher abgeflacht ist. Mit diesem können sie in die geöffnete Muschel hineinstoßen und die Schließmuskeln der Schalenhälften durchtrennen. Einige Austernfischer gehen etwas rabiater vor. Mit ihrem Schnabel hämmern sie die Schalen mit kräftigen Schlägen auf, um an das Muschelfleisch heranzukommen. Vorher legen sie diese sogar auf einem harten Untergrund ab, damit sie nicht im Watt versinken. Ganz schön schlau, oder?

Weltweit gibt es insgesamt zwölf verschiedene Arten von Austernfischern. Auf den Fä-



## Norderney aus der Luft

Das Foto stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2319.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

Küste oder bleibt ganzjährig an einem Ort. Bevorzugt lebt er auf offenen, vegetationsarmen Flächen in Küstennähe, jedoch wurden vereinzelt Pärchen auch schon im Binnenland gesichtet. An den Küsten brütet er in unmittelbarer Ufernähe und entlang

von Flüssen. Dort legt das Weibchen bis zu drei Eier in eine Bodenmulde. Die Küken sind Nestflüchter, das heißt sie verlassen unmittelbar nach dem Schlüpfen das Nest. Bei Gefahr drücken sie sich flach auf den Boden, wo sie durch ihr gespreckeltes Gefieder sehr gut getarnt sind. Die Eltern bringen ihren Jungen wochenlang die Nahrungssuche bei. Trotz dieses „Intensivkurses“ brauchen die Jungen noch mehrere Monate, bis sie in der Nahrungssuche genauso erfolgreich sind wie ihre Eltern.

Leider ist der Brutbestand der Austernfischer im Wattenmeer in den letzten 20 Jahren um mindestens 20 Prozent zurückgegangen. Das liegt unter anderem am Kükenverlust, aber auch an der intensivierten Landwirtschaft. Die Vögel finden hierdurch immer weniger Futter. Der Klimawandel beeinflusst ebenfalls ihre Nahrung, besonders im Winter. So verringern die von ihnen gern gefressenen Muscheln im Winter, aufgrund milder Temperaturen, ihren Stoffwechsel später und weniger. Daher lagern sie weniger Fett ein und sind dadurch für die Austernfischer weniger nahrhaft. Der Austernfischer ist perfekt an



Wodurch wird die Erde immer wärmer?

röer-Inseln wurde der Austernfischer sogar zum Nationalvogel ernannt.

Auch hier bei uns ist er ein wohlbekannter und gern gesehener Gast. Beobachtet doch das nächste Mal die Schnabelform eines Austernfischers – dann könnt ihr erahnen, was er gern frisst. Bis nächste Woche, euer Kornrad.

# Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

## Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

### Freitag

5. Mai



Bei einem Brand im Inselosten wurde ein Schuppen vollständig zerstört. Schuld war wahrscheinlich das Ladegerät eines E-Bikes.

### Sonnabend

6. Mai



Die Rettungsinsel ist ein Überbleibsel der Havarie einer Jacht, die zwischen Norderney und Juist auf Grund lief.

### Montag

8. Mai



Ein Kunde der Raiffeisen-Volksbank Fresena eG stiftete für die Freiwillige Feuerwehr Norderney fünf Originalbilder von Ole West und einen Betrag von 500 Euro, den die Bank auf 1000 Euro aufrundete.

### Donnerstag

11. Mai



Bei Ausgrabungen an der Napoleonschanze kam eine Flasche einer alten Auricher Brauerei zutage. Sie ist mehr als 100 Jahre alt.

## Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Wirbelwind **Abner** ist jung und braucht klare Regeln sowie ab und zu auch mal ein „Nein“. Er ist sehr aktiv und versteht sich gut mit anderen Hunden, letztendlich entscheidet aber die Sympathie. Außerdem ist Abner immer freundlich und sehr menschenbezogen. Ein Besuch einer guten Hundeschule wird auf jeden Fall empfohlen.

Abner ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie sich für **Abner** interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagemarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Abner  
**Rasse:** Mischling  
**Geburt:** 25. August 2021  
**Geschlecht:** männlich, kastriert

## Der neue Bürgerbrief ist da

Informationen aus dem Bürgermeisterbüro

**NORDERNEY** Die Rückmeldungen auf die erste Ausgabe der Bürgerbriefe der Stadt Norderney seien nach Aussage des Bürgermeisters Frank Ulrichs überwältigend gewesen und bereits in den ersten Tagen nach Erscheinen meldeten sich eine Vielzahl von Norderneyer Bürgerinnen und Bürgern, Interessierte vom Festland, Buten- norderneyer und langjährige Gäste der Insel für den E-Mail-Versand an, erklärt der Bürgermeister in der jüngsten Ausgabe.

Übersichtlich werden noch einmal die Themen, die Norderney in den vergangenen vier Wochen bewegt haben, zusammengefasst. Von der Neugestaltung der Napoleonschanze über die Probleme mit den Kaninchen nicht nur auf dem Friedhof bis zur Neufassung der Gestaltungssatzung. Über all dies wurde auch im KURIER ausgiebig berichtet.

### Zentralklinikum

Aber auch einige Neuinformationen bietet der zweite Bürgerbrief. So berichtet Ulrichs von einem Treffen des städtischen Verwaltungsausschusses mit Vertretern der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH. Dieser Klinikverbund der



Im Rathaus gibt es auch eine gedruckte Version. Foto: Screenshot

Krankenhäuser Norden, Emden und Aurich sei zugleich Projektträger für das geplante Zentralklinikum in Uthwerdum bei Georgsheil. Gemeinsam mit den übrigen sechs politischen Vertretern des Verwaltungsausschusses haben Frau Pilzen und Herr Goldenstein über den aktuellen Planungsstand unterrichtet.



Die Zentralklinik in Uthwerdum ist eines der Themen.

Der hauptsächliche Leitgedanke für den Neubau sei eine zukunftsfähige Gesundheitsstruktur sowie eine verlässliche Finanzierbarkeit gewesen. In diesem Kontext und mit Sicht auf das Norderneyer Inselkrankenhaus steht gleichzeitig der Gedanke im Raum, inwiefern eine Kooperation und inhaltliche sowie räumliche Anbindungen sinnvoll wären. Noch gibt es dazu allerdings keine festen Absichten.

Durchweg positiv wurde die Tatsache aufgenommen, dass die Existenz des Inselkrankenhauses weder in Bezug auf den bevorstehenden Neubau in Uthwerdum noch vor dem Hintergrund der aktuellen Reformpläne von den Fachleuten infrage gestellt wurde. Für den Erhalt unseres Krankenhauses spreche nach wie vor der jährlich gezahlte Sicherstellungszuschlag.

### Positives Echo

Kleine Krankenhäuser werden es aber auch in Zukunft nicht einfach haben, so Ulrichs. Die Vertreter der Trägergesellschaft zeigten sich grundsätzlich aufgeschlossen, was die Fragen einer engeren Zusammenarbeit, Kooperationen und gegebenenfalls auch darüber hinausgehende Maßnahmen zur Stabilisierung und Sicherung unseres Krankenhauses angeht.

Zugegebenermaßen seien das derzeit nur erste Gedanken und wohlwollende Absichtserklärungen, die gemeinsam weiter ausgearbeitet und geprüft werden müssten. Auch müssten zur gegebenen Zeit die Gesellschafter der festländischen Trägergesellschaft einer engeren Verflechtung zustimmen.

### Fuß in der Tür

„Uns war es wichtig, schon einmal den Fuß in die Tür zu stellen und nicht in Vergessenheit zu geraten, bevor es irgendwann zu spät sein könnte. Insofern bleiben wir natürlich am Ball und behalten die Entwicklungen sehr genau im Auge“, meint der Bürgermeister.

Vor der künftigen Zentralklinik solle im Übrigen ein neuer zentraler Busbahnhof angelegt werden, der regelmäßig unter anderem direkt aus den Städten Norden, Aurich und Emden angefahren werden soll.

Der aktuelle Bürgerbrief steht auf der Internetpräsenz der Stadt als Download zur Verfügung und kann als E-Mail-Version unter [buergermeister@norderney.de](mailto:buergermeister@norderney.de) angefordert werden. Wer die Papierform bevorzugt, erhält diese im Eingangsbereich des Rathauses.

**13. Mai**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

**10.30 Uhr** Stadtführung – barrierefrei. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Dauer zweieinhalb Stunden. Ab zehn Euro pro Person. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

**11.30 Uhr** „Safe, Sane und Single“ – Musikveranstaltung, Kurplatz. Feinste Tanzmusik der 20er bis späten 50er Jahre. Auch um 16 Uhr.

**19 Uhr** Konzert mit dem Kinderchor, der Kantorei und dem Po-saunenchor, Inselkirche.

**19.30 Uhr** 100 Jahre Kino im Kurtheater – 25 Jahre Wiedereröffnung – Gala zum Doppeljubiläum. 20 Euro.

**14. Mai**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11.30 Uhr** „Safe, Sane und Single“ – Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Sonnabend. Auch um 16 Uhr.

**17 Uhr** Vogelbeobachtung am Grohdempolder – Radtour mit Nationalparkrangerin Frauke Gerlach. Treffpunkt Parkplatz Erlenwäldchen. Ab zehn Jahren, Dauer zwei Stunden. Ab acht Euro. Anmeldung unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de). Informationen unter Telefon 04932/2001.

**15. Mai**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10.30 Uhr** Vögel des Wattenmeeres, Surferbucht Wattensteg. Ein guter Einblick in die faszinierende Vogelwelt. Ferngläser vorhanden, können aber auch mitgebracht werden. Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, ab sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de).

**11 Uhr** Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

**11.30 Uhr** „Safe, Sane und Single“ – Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Sonnabend. Auch um 16 Uhr.

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

**14.45 Uhr** Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Das Leben der Tiere, die im Watt leben, erforschen. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de).

**16 Uhr** Besondere Fotos mit dem Smartphone - Kreativkurs, Treffpunkt Schulgarten der Grundschule. Anmeldungen unter [www.kreativital.de/kursangebote](http://www.kreativital.de/kursangebote). Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 29 Euro pro Person.

**19.30 Uhr** Klangmeditation, Conversationshaus. Einlass ab

19.20 Uhr. Zwölf Euro, Dauer 60 Minuten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 14 Uhr des jeweiligen Konzerttages) Telefon 04932/5483072 oder [kontakt@synaptik.org](mailto:kontakt@synaptik.org).

**20 Uhr** Norderneyer Döntje-Singers – Lieder in Hoch- und Plattdeutsch, Conversationshaus Großer Saal. Ab zehn Euro.

**16. Mai**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung des WattWelten-Besucherzentrums, Am Hafen 2. Spannende Informationen für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer 60 Minuten. Zehn Euro pro Person. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de).

**10.30 Uhr** Genuss-Tour – ein kulinarischer Stadtspaziergang, Kurplatz. Ab zwölf Euro. Treffpunkt an der Haupttreppe des Conversationshauses. Info und Buchung unter: [www.norderney.de](http://www.norderney.de).

**11.30 Uhr** „Safe, Sane und Single“ – Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Sonnabend. Auch um 16 Uhr.

**15.30 Uhr** Watt intensiv heißt es an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes „Um Ost“. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de).

**16 Uhr** Kinder-Kurmusik: Mesdames Musicales, Kurplatz.

**18 Uhr** Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Was ist eine lebende Sonnenuhr und wie funktioniert das mit den Jahreszeiten? Info und Anmeldung (zwingend erforderlich) unter Telefon 0176/24928209. Eintritt acht Euro. Auch um 20 Uhr.

**19 Uhr** Handlettering – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Schrift kunstvoll umsetzen und eindrucksvolle Lesezeichen und Postkarten gestalten. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung unter 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

**17. Mai**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10.30 Uhr** Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn, Kinder sieben Euro. Anmel-



Neu im Programm ist eine Genuss-Tour. Dienstag um 10.30 Uhr.

derung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de).

**11.30 Uhr** Mesdames Musicales, Musikveranstaltung, Kurplatz. Interpretationen von klassischer Musik über Musical bis hin zu Pop und Chanson. Auch um 16 Uhr.

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Montag.

**15 Uhr** Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Siehe Montag.

**15.30 Uhr** Stadtführung. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

**18 Uhr** Besichtigung der Sternwarte. Siehe Dienstag. Auch um 20 Uhr.

**19 Uhr** Schreiben mit Bildern (Sketchnotes) – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Anmeldungen unter [www.kreativital.de/kursangebote](http://www.kreativital.de/kursangebote). Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

**19.30 Uhr** Der kaukasische Kreidekreis – Landesbühne Niedersachsen Nord, Theaterveranstaltung im Kurtheater.

**18. Mai**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11.30 Uhr** Mesdames Musicales. Siehe Mittwoch. Auch um 16 Uhr.

**18.30 Uhr** Kiku-Programm: Gute-Nacht-Geschichten mit Ausrufer Bernd, Kurgarten hinter dem Conversationshaus. Altersempfehlung: vier bis acht Jahre. Eine „Pay-What-You-Want“-Veranstaltung.

**19 Uhr** Wörter kunstvoll präsentieren – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Anmeldungen unter [\[tal.de/kursangebote\]\(http://tal.de/kursangebote\). Info unter Telefon 0173/7553965 \(WhatsApp möglich, keine SMS\). 24,50 Euro.](http://www.kreativi-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

**19 Mai**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr** Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Siehe Montag.

**11 Uhr** Aquarienführung mit Führung, WattWelten, Am Hafen 2. Naturkundliche Erlebnisse für Groß und Klein. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de)

**11 Uhr** Von Reiselust und Robbenjagd um 1900 – eine inszenierte historische Führung. Treffpunkt Haus am Weststrand (Villa Hanebuth). Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

**11.30 Uhr** Mesdames Musicales. Siehe Mittwoch. Auch um 16 Uhr.

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Montag.

**14 Uhr** Professionelle Fotografie mit dem Smartphone, Sternwarte Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Wirklich tolle Bilder erstellen inklusive Bildbearbeitung und Bildkomposition. Anmeldung erforderlich unter Telefon 0176/24928209. 39 Euro.

**15 Uhr** Am Besucherzentrum der Watt Welten sind die Strandstrolche los. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de).

**16.15 Uhr** „Watt stadtnah“, Treffpunkt Infotafel Deichübergang Südstraße. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de).

**20 Uhr** Open-Air-Kino – Olaf Jäger, Kurplatz. Die Konzertmuschel wird erneut zum Freiluftkino. Zehn Euro.

## Öffnungszeiten

**BADEHAUS**  
Feuer- und Wasserebene: 9.30 bis 21.30 Uhr  
Familien-Thalassobad: 9.30 Uhr bis 18 Uhr  
Anwendungen bitte buchen unter Telefon 04932 891/400 oder [badehaus@norderney.de](mailto:badehaus@norderney.de)

**LEUCHTTURM**  
14 bis 16 Uhr.  
Bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

**WELTLADEN**  
im Martin-Luther-Haus: Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr.  
Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.  
Mo./Di./Do./Fr. 16 bis 18 Uhr. Sonnabend geschlossen.

**MUSEUM NORDSEEHEILBAD NORDERNEY:**  
Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr.  
Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

**FRISIA-SERVICESHALTER**  
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr. Telefon 04931/9870, [www.inselfahre.de](http://www.inselfahre.de)

**DB-AGENTUR**  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr.

**TOURISTINFORMATION**  
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr.  
Sonnabend 10 bis 13 Uhr.

**BIBLIOTHEK**  
im Conversationshaus: Montag bis Sonnabend 10 bis 13 Uhr.  
Montag, Dienstag und Freitag auch 14 bis 17 Uhr.  
Information unter Telefon 04932/891296.

## Film im Conversationshaus

**SONNABEND, 13. MAI**  
19.30 Uhr Jubiläumsgala, 100 Jahre Kino im Kurtheater, 25 Jahre Wiedereröffnung

**SONNTAG, 14. MAI**  
15 Uhr Super Mario Bros Film  
20 Uhr John Wick: Kapitel 4

**DIENSTAG, 16. MAI**  
18 Uhr Der Geschmack der kleinen Dinge  
21 Uhr Manta, Manta – Zweiter Teil

**DONNERSTAG, 18. MAI**  
18 Uhr Im Taxi mit Madeleine  
21 Uhr Das reinste Vergnügen

**FREITAG, 19. MAI**  
15 Uhr Super Mario Bros Film

## Schnelle Hilfe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Notarzt und Rettungsdienst 112  
Krankentransporte Tel. 04941/19222  
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

## Ärzte

**Sonnabend, 13. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 14. Mai, 8 Uhr:**  
Dr. Drake, Mühlenstraße 1, Tel. 04932/1013  
**Sonntag, 14. Mai, 8 Uhr bis Montag, 15. Mai, 8 Uhr:**  
Hr. Vit, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388

## Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:  
Zahnmedizin Norderney Tel. 04932/1313  
Björn Carstens Tel. 04932/991077

## Apotheken

**Freitag, 12. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 19. Mai, 8 Uhr:**  
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12 Tel. 04932/927000

## Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0  
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 Tel. 04932/92980 und 110  
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000  
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222  
Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847  
Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900  
Elterntelefon, Tel. 0800/1110550\*)  
Kinder- und Jugendtelefon Tel. 0800/1110333\*)  
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111\*)  
Giftnotruf, Tel. 0551/19240  
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116  
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200  
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, Tel. 04932/990935  
Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, Tel. 04932/927107

## Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25 Tel. 04932/2922  
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11, Tel. 04932/8039033

## Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, Tel. 04932/82218

\*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

## Tipp der Woche:

## Der kaukasische Kreidekreis



Die Landesbühne Niedersachsen Nord zeigt am Mittwoch, 17. Mai, um 19.30 Uhr Bertolt Brechts „Der kaukasische Kreidekreis“ in einer Inszenierung von Sascha Bunge. Es geht um die ewig aktuelle Frage der Menschheit: „Wem gehört die Welt?“ Vor Beginn gibt es eine dramaturgische Einführung im Foyer.



Mit nur einem Küken ist dieses Entenpärchen unterwegs. Als Vor- und Nachhut geleiten die Eltern das Kleine an eine ruhige Stelle.

Fotos: Noun



Ganz neu ist diese Blumenpracht auf dem „Vier-Sterne-Grundstück“.

# Einmal über die Insel



Vorsicht auf dem Rosenweg. Hier gerät man leicht ins Stolpern.



Ungewöhnlicher Blick auf die Temme-Teiche.



Noch unbemannt: der Holzturm im Gegenlicht.



Schön viel Platz mit dem Rad. Ob man da fahren darf?



Auch das Fernsehen sucht Motive.

# Plattdeutsche Geschichten

Im Erzählcafé „Dat weetst du noch?“ ging es um Erzählungen und Begriffe auf Platt

Antje Köser

Der Mai ist gekommen und der Wonnemonat wurde auch im Erzählcafé „Dat weetst du noch?“ nicht nur gesanglich mit dem gleichnamigen Lied in Empfang genommen. An der frühlinghaft dekorierten Kaffeetafel im Martin-Luther-Haus hatten am Samstagmittag 34 Besucher Platz genommen. Die Erzählcafé-Organisatorin Cornelia Schmidt wurde urlaubsbedingt diesmal wieder würdig von Pastor Stephan Bernhardt und Paul Rass vertreten. Die beiden hatten sich aber noch weitere Hilfe durch Sabine Schulze geholt. Außerdem war passend zum Thema „Plattdeutsche Geschichten“ Inke Lührs vom Heimatverein Norderney eingeladen, als fachkundige Unterstützung, wie Pastor Bernhardt schmunzelnd bemerkte.

## Reichlich „Vertellsels“

Doch auch die Erzählcafébesucher hatten reichlich plattdeutsche „Vertellsels“ vorbereitet und sogar ein Lied über einen Eichenbaum

wurde vorgetragen. „Ik weit einen Eikbom“ stammt von Fritz Reuter aus dem 19. Jahrhundert. Viele der vorgetragenen Geschichten waren Erzählungen über Norderney. So hatte Inke Lührs das wunderschöne Vertellsel „Uns Inselsonn“, das wunderbar poetisch den Weg der Inselsonne über Norderney beschreibt. Hinter dem „Führertorn“, dem Leuchtturm, geht sie auf, anfangs noch im Salzwasser badend, dann am Himmel stehend, zieht sie ihre Bahn vorbei an Wasserturm, Kap und Mühle, bis sie sich schließlich am Weststrand in ihr rosa Himmelbett legt und es heißt „Leve Inselsonn, good Nacht“, „Liebe Inselsonne, gute Nacht“. Eine Schraube bringt in einer anderen Geschichte einen Norderneyer fast um den Verstand. Nach bestandener Jägerprüfung prahlt er in der Kneipe, wie gut er sein Gewehr auseinandernehmen und wieder zusammensetzen kann. Dies soll er vor seinen Kumpels nun beweisen, doch einer der Freunde schmugelte eine zusätzliche Schraube auf den Tisch, die am Ende übrig blieb und den frischgebackenen Jäger nun ins Schwitzen brachte. Immer



Fachkundig unterstützt wurde die Veranstaltung von Inke Lührs vom Heimatverein. Foto: akr

wieder überprüfte er das Gewehr und kann doch nicht finden, wo diese Schraube hingehört und vielleicht sucht er heute immer noch.

## Ein Fass Portwein

Ein Fass voller Portwein regte ebenfalls zu einer plattdeutschen Erzählung an. Es trieb irgendwann nach dem Ersten Weltkrieg an den Strand, wurde von den Insulanern schnell gesichert und in einer leer

der Obrigkeit versteckt, denn solche Funde müssten eigentlich gemeldet werden. Als sich der Inhalt als leckerer Portwein entpuppte, wurden schnell Gefäße mit dem roten Nass abgefüllt und mancher Norderneyer probierte auch gleich direkt aus dem Fass. Als schließlich die Obrigkeit das Fass beschlagnahmte, stellte diese fest, das nicht mehr ganz volle Fass sei bei der Bergung wohl nicht heil geblieben. Alle Geschichten wur-

den auch kurz ins Hochdeutsche zusammengefasst, zwar verstehen die meisten Erzählcafébesucher die plattdeutsche Sprache, aber bei so manchen „Fachbegriffen“ muss man doch mal nachfragen und auch Gäste waren dieses Mal wieder anwesend. Da gibt es Redewendungen wie „Keen Mittelschköt in't Nöös“. Wörtlich übersetzt heißt das so viel wie „Keine Nasenscheidewand in der Nase“, meint aber, dass jemand kein Feingefühl hat.

Eine „Puppvisit“ hat nichts mit einer Puppenstube zu tun. Es ist der erste Besuch bei einer Familie mit einem Neugeborenen. Dort gibt es meist das ein oder andere alkoholische Getränk. Viele kennen diesen Brauch heute auch als „Das Kind pinkeln lassen“. Interessanterweise erzählten einige Norderneyer, dass sie das Platt gar nicht zu Hause gelernt haben. In vielen der Familien wurde hochdeutsch mit den Kindern gesprochen, damit diese später keinen Nachteile in der Schule hatten. Plattdeutsch lernten sie trotzdem, aufgeschnappt, wenn sich die Familienmitglieder untereinander auf Platt unterhielten oder einfach auf der Straße. Am Ende des Erzählcafés „Dat weetst du noch“ wurde schließlich der Wonnemonat Mai nicht nur musikalisch begrüßt, sondern auch mit einem Gläschen Maibowle. Das nächste Erzählcafé „Dat weetst du noch“ findet am 3. Juni statt und hat zum Thema: „Ferienjobs“, denn auch früher waren Jugendliche findig, wenn es darum ging, einen Groschen dazuverdienen.

# Starkoch eröffnet Restaurant

Nelson Müller lässt sich am Weststrand nieder – Positive Reaktionen, aber auch Skepsis

Kulinarische Sensation für Norderney: Der Essener Starkoch Nelson Müller eröffnet am Dienstag, 23. Mai, am Weststrand der Insel ein Restaurant. „Er wird sich mit seinem Brasserie-Konzept ‚Müllers‘, das er bereits in Essen-Rüttenscheid und im Rheingau auf Burg Schwarzenstein erfolgreich betreibt, im neu eröffneten Hotel 1884 etablieren“, sagte Katrin Lohmann auf Anfrage der Redaktion.

## Auf der Karte steht auch Krabbenbrot

Die Assistentin von Nelson Müller sprach davon, dass die Wahl auf Norderney gefallen sei, weil es sich bei dem 1884 um ein „ganz tolles Objekt“ handle. Es liege direkt am Weststrand. Der Gast könne vom Restaurant aus den Blick aufs Meer genießen. Als Küchenchef habe man Christian Exenberger gewinnen können. Die Speisekarte orientiere sich im Wesentlichen an dem, was auch das „Müllers auf der Rü“ in Essen biete.

Dort findet man ein Potpourri aus herzhaften Gerichten wie einen Leberkäse vom Freilandschwein oder



Wurde mit einem Michelinsterne ausgezeichnet: Starkoch Nelson Müller.

Foto: Maria Andrey/Promo

eine Wurstvariation aus der Metzgertheke und aus französischen Spezialitäten. Eine bretonische Bouillabaisse (Fischsuppe) darf in einer Brasserie ebenso wenig fehlen wie Austern und Kaviar. Dieser stammt vom sibirischen Stör und wird klassisch mit Blinis, Lauch, Schalotten und gehacktem Ei serviert. Ein Norderneyer Krabbenbrot hat Nelson Müller bereits jetzt auf seiner Essener Karte. Also ist der 44-Jährige quasi

schon auf der Insel angekommen.

## Unterschied zwischen Festland und Insel

„Die Ansiedlung von Nelson Müller wird positive Auswirkungen auf den Tourismus haben. Da bin ich mir sicher, und zwar nicht nur auf Norderney, sondern auf alle Ostfriesischen Inseln“, sagte Birgit Kolb-Binder. Die ostfriesische Vorsitzende des Deutschen Hotel- und

Gaststättenverbandes (Dehoga) sprach von einer guten Nachricht und wünschte dem Starkoch alles Gute. In ihre Begeisterung mischte sich aber auch Skepsis: „Hoffentlich hält er durch.“ Die zu zahlenden Pachten seien „nicht ohne“. Außerdem sei es ein großer Unterschied, ob sich jemand auf einer Insel oder auf dem Festland ansiedele. Auf einer Insel seien die Probleme, Personal zu finden, noch größer als anderswo.

Tatsächlich ist Nelson Müller derzeit noch auf der Suche nach Personal. Das legen entsprechende Anzeigen auf Online-Jobportalen nahe. Wie stark sein Team auf der Insel personell sein wird, konnte Katrin Lohmann am Donnerstag aus dem Stegreif nicht sagen. Mittelfristig seien zwei Ruhetage für das „Müllers auf Norderney“ geplant. Voraussichtlich werde man den Sonntag und Montag in den Blick nehmen: „Das ist aber noch nicht in

Stein gemeißelt. Weil es sich um ein neues Restaurant handelt, ist noch alles im Fluss.“ Zunächst werde man mit einer durchgehenden Öffnung starten.

## Ausbildung und Arbeit in Sterne-Restaurants

Nelson Müller stammt aus Ghana. Als kleines Kind ist er nach Deutschland gekommen, wo er bei einer Pflegefamilie in Stuttgart aufwuchs. Dort absolvierte er eine Ausbildung als Koch. Im Anschluss arbeitete er in verschiedenen Sterne-Restaurants, unter anderem im „Residence“ von Henri Bach in Essen, bevor er sich mit seinem eigenen Restaurant „Schote“ in der Kruppstadt selbstständig machte. Im November 2011 verlieh ihm der Guide Michelin einen Stern.

Das „Müllers auf der Rü“ betreibt der Koch, der sich auch als Soul-Sänger einen Namen gemacht hat, seit neun Jahren. Im Fernsehen war und ist er in verschiedenen Shows zu sehen, unter anderem in „Lanz kocht“ und in „Nelson Müllers Landpartie“. Aktuell ist er in der elften Staffel der SAT1-Show „The Taste“ vertreten, die seit dem 3. Mai ausgestrahlt wird. bos

# White Sands: Sport und Party pur

Zu Pfingsten geht es am Norderneyer Nordstrand wieder rund – Partytickets fast ausverkauft



Auch in diesem Jahr wird es beim White Sands Festival wieder hoch hergehen. Geboten wird Sport und Musik vom Feinsten.

Nach zwei Jahren Pause durfte auch die Eventszene auf Norderney im vergangenen Jahr wieder aufatmen und es fanden fast alle etablierten Veranstaltungen auf der Insel statt. So wird es auch im Sommer 2023 hochkarätige Events auf der Nordseeinsel geben.

Bereits zu Pfingsten kommt mit dem White Sands Festival nationaler

Spitzenvolleyball an den Nordstrand. Beim „Beachvolleyball-Cup Norderney“ wird auf höchstem Niveau gepörscht und gebaggert. Dieses Turnier ist eines der hochrangigsten nationalen Beachvolleyball-Ereignisse 2023. Die Wettkämpfe werden von Freitag (26. Mai) bis Sonntag (28. Mai) auf dem Center Court und den Nebencourts am Nordstrand ausgetragen. Hierzu treten die besten nationalen

Beachvolleyball-Teams der Frauen und Männer gegeneinander an. Am Sonntag ab 14.30 Uhr finden die Finalspiele der erfolgreichsten und durchsetzungsstärksten Teams statt, die im Anschluss auf dem Siegereck mit einem Preisgeld von insgesamt 8000 Euro gekürt werden.

3000 Zuschauer können in der mobilen Sportarena am Nordstrand von den großen Sitzplatztribünen und der Strandpromenade aus die Spiele verfolgen.

## Party bis zum Morgen

Neben den sportlichen Programmpunkten bietet das White Sands Partyweekend den Festivalbesuchern und all jenen, die nur zu den Partys anreisen, an verschiedenen Spots auf dem Gelände am Nordstrand besten Electro, feinste Chillout und House Sounds.

Musik gehörte schon immer als großer Bestandteil zum White Sands Festival: Daher finden bereits tags-

über abwechslungsreiche DJ-Sets am Nordstrand für den ultimativen Festivalcharakter statt. In der Nacht wird beim White Sands Festival gefeiert und getanzt. Traditionell startet das Partyprogramm mit der großen White Sands Opening Party mit DJ Nils Janssen sowie House Destroyer am Freitag bei freiem Eintritt in das Festivalzelt direkt am Norderneyer Nordstrand.

## Phil Fuldner als Haupt-Act

Bei der White Sands Party am Sonnabendabend tritt DJ Phil Fuldner als Main Act auf. Fuldner gehört nicht nur dank seiner einzigartigen Mischung von House, Techno und World Music zu den angesagtesten DJs Deutschlands, sondern führt bereits eine White Sands Festival-Tradition mit seinen Auftritten und legendären Partyabenden fort. Unterstützt wird er von DJ May, der in den Abend einleiten wird. Zum Abschluss des White Sands

Partyweekends wird bei der White Sands Special Night am Sonntagabend Moguai für alle Partybesucher auflagen und das Festival zu einem hoffentlich krönenden Abschluss bringen. Moguai gehört seit Langem zu den international bekanntesten deutschen DJs und Produzenten, ein Pionier der elektronischen Musik, der wie kein anderer verschiedene Stile in seine Werke einflie-

ßen lässt. Als Support Act bringt er DJ Salvatore Mancuso mit.

Die Nachfrage auf die Partytickets war in diesem Jahr wieder besonders hoch, sodass diese innerhalb kurzer Zeit im Onlinevorverkauf ausverkauft waren. Auf Norderney werden an der Tageskasse (ab 12 Uhr) noch für beide Abend jeweils 100 Karten in den Verkauf gegeben.



Sportliche Höchstleistungen im Sand.



Im Partyzelt tobt die Menge.

Fotos: König-Event-Management

## Paul Klee auf Baltrum

Eine Ausstellung zeigt 34 Bilder

**BALTRUM** Als Paul Klee (\* 18. Dezember 1879 in Münchenbuchsee, Kanton Bern; † 29. Juni 1940 in Muralto, Kanton Tessin) im September 1923 mit seiner Familie die Insel Baltrum besuchte, war er bereits ein berühmter Künstler und ans Bauhaus in Weimar berufen worden. Was hat ihn veranlasst, ausgerechnet Baltrum als Urlaubsziel auszuwählen, was hat er gesucht, was hat er erwartet, was hat er gefunden? Dem geht die neue Ausstellung im Museum Altes Zoll-

haus nach, und sie zeigt eine einmalige und umfassende Sammlung der „Nordseebilder“ von Paul Klee. Die Ausstellung im Museum Altes Zollhaus auf Baltrum umfasst 34 Werke.

Sie werden als Faksimiles gezeigt. Hinzu kommen drei Aquarelle vom damals erst 16-jährigen Felix Klee.

Eine offizielle Vernissage wird es voraussichtlich Anfang August geben, ein Paul-Klee-Fest im September. Dazu wird der Heimatverein Baltrum gesondert einladen.

### Geschäftsanzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
www.wm-aw.de

www.hilfe-fuer-waisenkinder.de



### Immobilienmarkt

**Strandstr. oder Poststr.**  
1A-Gewerbeimmobilie ausschließlich in der Strand- oder Poststraße auf Norderney zu kaufen gesucht.

ESTATE GmbH  
Immobilien Investments  
Bismarckstraße 9  
26757 Borkum  
Telefon: 04922 - 924 7889

P.S.: Wir zahlen 5.000 Euro Provision für jeden ersten Hinweis, der zum Vertragsabschluss führt.

### Veranstaltungen

**FAHRT INS BLAUE!**  
Wer möchte mit am 7. Juni 2023?  
Schiff 7.30 Uhr / Eigenbeteiligung 15 Euro  
Bitte anmelden bei Ingrid Abeln, Tel. 1509  
oder Roswitha Holz, Tel. 3288

### Verschiedenes

**Happy BIRTHDAY**  
45 Jahre Spielbank Norderney

Fr. 12.05., ab 11:00 Uhr  
Freier Eintritt,  
Getränke, Snacks und  
viele Verlosungen

www.spielbank-norderney.de  
DIE SPIELBANK NORDERNEY  
Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen · Hilfe unter: www.check-dein-spiel.de

## Entdeckungsreise entlang der Nordseeküste

Sie liegen abseits der Touristenpfade, die „Verbotenen Inseln“ vor Ostfrieslands Küste im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer: Mellum, Minsner Oog oder Lüttje Hörn etwa und vor allem Memmert mit der Kachelotplate sind weit entfernt vom Festland, von Menschen, Flughäfen und Reisekatalogen.

Im Jahr 1888 betrat der Juister Lehrer Otto Leege erstmals Memmert. Danach bemühte er sich unablässig darum, die

Sandbank zu einer „Vogelfreistätte“ zu machen. Bereits im Jahr 1906 war das Betreten Memmerts verboten. Die Insel steht damit am Anfang einer Entwicklung, die 1986 zur Gründung des Nationalparks führte – und im Jahr 2009 schließlich zum UNESCO-Weltnaturerbe. Der Bildband „Verbotene Inseln – Entdeckungen an Ostfrieslands Küste“ von Autor Holger Bloem, Chefredakteur des Ostfriesland Magazins, und Fotograf Martin Stromann, entführt die Leser in eine andere Welt und zeigt das Wattenmeer aus ungewohnten Perspektiven, etwa aus der Luft und nimmt sie mit auf eine Entdeckungsreise entlang der Nordseeküste, die sie vielerorts selbst erleben können. Diese Eindrücke geben Raum für Assoziationen. So entstanden im Flugzeug Wortschöpfungen wie „Ostfriesische Südsee“ für die

karibisch anmutenden Gegend rund um Memmert.

Für „Lüttje Hörn, östlich von Borkum, drängte sich aus der Luft der Name Embryo-Insel“ auf. Auch den jungen Düneninseln Rottumerplaat (Niederlande) an der äußeren Emsmündung sowie Minsener Oog und Mellum an der Jademündung näherte sich das Autorenduo zunächst aus der Luft und statteten den Inseln anschließend einen Besuch per Schiff ab. Aber auch Leuchttürme, die inmitten des Wattenmeers stehen, wie etwa den Leuchtturm „Hohe Weg“ bei Mellum oder den Leuchtturm „Arngast“ im Jadebusen, haben die Autoren besucht. Geschichten über die Bewohner des Wattenmeeres und untergegangene Inseln runden den Inhalt ab.



Holger Bloem  
Fotografie: Martin Stromann  
Format 28,5 x 21,5 cm  
Hardcover · 272 Seiten  
ISBN 978-3-944-841-62-5



**...als 2. Auflage wieder erhältlich!**

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei



**SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG** | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden  
**SKN Kundenzentrum Norden** | Neuer Weg 33 | 26506 Norden  
**Verlagsgeschäftsstelle Norderney** | Bülowallee 2 (HS2 Passage) | 26548 Norderney  
 E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (04931) 925-227

**Portofrei bestellen im Internet\*** [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de) (\*nur für Privat-Kunden)